

Pressemitteilung
Kiel, 11.04.2008

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

SSW fordert klares Bekenntnis zur Universität Flensburg

Der SSW fordert die Landesregierung auf, dem Landtag in der übernächsten Woche über die zukünftige Finanzierung der Universität Flensburg und den damit verbundenen Perspektiven für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit der „Syddansk Universitet“ Bericht zu erstatten.

„Die deutsch-dänische Hochschulkooperation ist einer der Leuchttürme der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Region Schleswig-Sønderjylland. Die Landesregierung muss daher sicherstellen, dass die Universität Flensburg auch in Zukunft genügend finanzielle Mittel zur Verfügung hat, um diese erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren dänischen Nachbarn fortzusetzen“, mahnt die Vorsitzende des SSW im Landtag, **Anke Spoorendonk**.

"Die Unterfinanzierung mit mehreren Millionen Euro jährlich kann so nicht weitergehen und daher haben wir die finanzielle Situation der Universität Flensburg auf die Tagesordnung der nächsten Landtagssitzung gesetzt. Gleichzeitig muss die Landesregierung klarstellen, dass eine Rückführung der Universität auf das Kerngeschäft der Lehrerausbildung überhaupt nicht in Frage kommt, denn damit gerät der gesamte Hochschulstandort in Gefahr“, warnt die SSW-Bildungspolitiklerin, die für die Landtagstagung vom 23. bis 25. April einen mündlichen Bericht der Landesregierung beantragt hat.

Sowohl das „Flensburger Tageblatt“ als auch „Flensborg Avis“ haben heute

über die deutliche Unterfinanzierung der nördlichsten Universität des Landes und damit verbundene Gefahr für die zukünftige Zusammenarbeit mit der Syddansk Universitet berichtet.